

Betriebs- anleitung



**Grundgerät
Park Ranger 2150**

Einleitung

Sehr geehrter Kunde!

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses neuen Egholm-Produkts.

Der Park Ranger 2150 ist ein in Dänemark entwickeltes und gefertigtes Qualitätsprodukt, das sich für die Pflege von Außenbereichen besonders gut eignet.

Um Ihr Park Ranger 2150 Grundgerät optimal nutzen zu können, sollten Sie Folgendes beachten:

Vor Inbetriebnahme Ihres Park Ranger 2150 Grundgeräts die Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen. Sollten Sie mit den Funktionen nicht vertraut sein, besteht nämlich Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Sicherheitshinweis:

Zur Gewährleistung höchstmöglicher Sicherheit für Bediener und in der Nähe befindlicher Personen ist der Geräteträger mit verschiedenen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Wir bitten Sie daher, insbesondere den Abschnitt 1.1 „Sicherheit“ durchzulesen. Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.

Das Grundgerät ist ausschließlich für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Bei der Übergabe der Maschine wird der Benutzer gründlich in deren Funktionen eingewiesen, so dass er damit vertraut ist. Die Maschine darf nur dann von einer anderen Person bedient werden, wenn diese die Betriebsanleitung sorgfältig studiert hat und gründlich eingewiesen wurde.

Die Betriebsanleitung ist fester Bestandteil der Ausstattung und muss jeder verkauften Maschine beiliegen.

Warnhinweise:

An manchen Stellen in der Betriebsanleitung ist dieses Symbol zu sehen.

Dieser Warnhinweis weist auf Punkte hin, bei denen zur Vermeidung von Personenschäden oder Beschädigungen der Maschine und ihrer Teile besondere Sorgfalt angebracht ist. Wo dieses Symbol erscheint, ist also besondere Vorsicht geboten.

Vorbehalte:

Da wir von Egholm laufend um Verbesserungen bemüht sind, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen an dem Gerät und seinen Teilen vorzunehmen. Die Fa. Egholm A/S haftet nicht für etwaige Fehler in dieser Betriebsanleitung.

Fragen Sie uns!

Sollten Sie Fragen zu Ihrem neuen Gerät haben, können Sie sich jederzeit an die Fa. Egholm A/S wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Egholm A/S · Transportvej 27 · DK-7620 Lemvig

T. +45 97 81 12 05 · F. +45 97 81 12 10

E-mail: info.de@egholm.de · www.egholm.de



Egholm App - einfacher Zugang zu nützlichen Informationen

Laden Sie unsere Egholm App herunter, tippen Sie die Seriennummer Ihrer Maschine ein und fügen Sie nach Belieben Ihre Anbaugeräte hinzu, um Zugriff auf Videos, Bedienungsanleitungen, technische Daten und vieles mehr zu erhalten.

Wenn Sie zustimmen, erhalten Sie Benachrichtigungen zu Produkt- und Serviceinformationen, Angeboten etc. Die App ist für Apple und Android Mobiltelefone verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	7
1.1 Sicherheit	7
1.2 EG-Konformitätserklärung	9
1.3 Technische Daten	10
1.4 Lenksäule	12
1.5 Bedienschalte/-hebel und Pedale	14
1.6 Montage der Fahrerkabine (optional)	17
1.7 Bedienpult in der Kabine (optional)	18
1.8 Abnehmbare Ladefläche (optional)	19
1.9 Fahrersitz	20
1.10 Ölkühlerabdeckung	20
1.11 Sicherungen und Hauptschalter	21
Betriebsanleitung	23
2.1 Tägliche Checkliste	23
2.2 Starten, Fahren und Anhalten	25
Service und Wartung	28
3.1 Tägliche Wartung	28
3.2 Abschmieren	29
3.3 Service- und Wartungsplan Park Ranger 2150	30
3.4 Hydrauliksystem	32
3.5 Wartung des Motors	33
3.6 Kraftstoff	35
3.7 Kühler	37
3.8 Luftfilter	38
3.9 Batterie	38
3.10 Lüfterkeilriemen	39
3.11 Knickgelenk	39
Bestimmungen	41
4.1 Garantiebestimmungen	41
4.2 Reklamationsbestimmungen	42
4.3 Entsorgung	42
Verschleißteile	44
5.1 Verschleißteile - Park Ranger 2150	44
Notizen	47

Einleitung

**Honest
Machines**

Grundgerät Park Ranger 2150

Der Park Ranger 2150 ist ein Egholm Grundgerät mit einem kompletten Anbaugeräteprogramm. Mit seinen Spezialgeräten ist er vielseitig einsetzbar und wie geschaffen für alle Aufgaben in der Außenflächenpflege. Kehren und Saugen im Frühling, Rasenmähen und Kantenschneiden im Sommer, Schneeräumen und Sand-, Split- und Salzstreuen im Winter.

Unkomplizierter Gerätewechsel

Der Gerätewechsel ist schnell und einfach. Alles in weniger als vier Minuten.

Allgemeines

**Honest
Machines**

1.1 Sicherheit



Aufenthalt im Arbeitsbereich vermeiden:
Es ist darauf zu achten, dass sich niemand in der Nähe der in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, da Quetschgefahr besteht.



Vorsicht:
Aufgrund der Knicklenkung schert das Heck der Maschine beim Schwenken aus – immer Abstand halten! Aufenthalt im Arbeitsbereich ist deshalb zu vermeiden. (Abb. 1)



Das Lenkrad vorsichtig betätigen:
Die Knicklenkung des Park Ranger 2150 spricht sehr schnell an. (Abb. 2)



Unfälle mit Batteriesäure und Gasen vermeiden:
Batterien enthalten explosive Gasarten und Säure. Bei Umgang mit Batterien ist größte Vorsicht geboten! (Abb. 3)

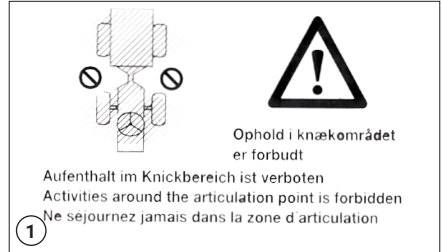


Unfälle mit Auspuffgasen vermeiden:
Auspuffgase können Krankheiten hervorrufen und im schlimmsten Fall zum Tod führen. Bei laufendem Motor in einem geschlossenen Raum müssen die Auspuffgase zum Beispiel durch einen Auspuffschlauch ins Freie geleitet werden. Falls keine Absaugmöglichkeit besteht, müssen Türen und Fenster geöffnet werden, damit die Zufuhr von Frischluft gewährleistet ist.



Unfälle durch Umkippen vermeiden:
Niemals Gelände mit Rutsch- oder Kippgefahr befahren. Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 10° übersteigt. (Abb. 4)

Beim laufenden Motor Kinder von der Maschine fernhalten!



Aufenthalt im Arbeitsbereich vermeiden



Knickgelenk



Batterie



Allgemeines

Quetschgefahr für Finger

Halten Sie Hände und Finger von Bereichen fern, wo Quetschgefahr besteht.

Frontkuppeldreieck

Nicht zwischen Frontkuppeldreieck und Anbaugerät greifen. Quetschgefahr! (Abb. 1)

Auspuff

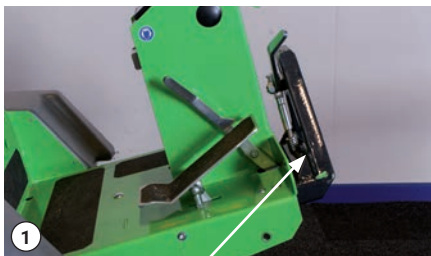
Auspuffrohr nicht berühren. Das Auspuffrohr wird bei Betrieb der Maschine sehr heiß. (Abb. 2)

Maschine

Achtung! alle Maschinenteile können sehr heiß sein!

Lüfterkeilriemen

Quetschgefahr für Finger am Lüfter und Lüfterkeilriemen. (Abb. 2)



Quetschgefahr für Finger



Auspuffrohr

Lüfter

1.2 EG-Konformitätserklärung

Hersteller: **Egholm A/S**
Adresse: **Transportvej 27 · DK-7620 Lemvig**
Telefon: **+45 97 81 12 05**

erklärt hiermit, dass das

Gerät: **Park Ranger 2150**
Typ: **UHM 2150A0 XX (Baujahr)**
A XXXXX (laufende Nummer)

der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht

Jegliche Art von Änderung, Umbau oder Ergänzung von Geräten, Zubehör oder anderen Ausrüstungen, die nicht von Egholm hergestellt wurden, führt automatisch zur Aufhebung der Typenzulassung, der EG-Zulassung, sowie aller anderen Genehmigungen und Garantien in Bezug auf die Maschine und Anbaugeräte.

Soweit zwischen Bediener, Kunde und Egholm nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ist Egholm der Datenerzeuger (Datenerzeuger) aller Daten, die von der Maschine und den Anbaugeräten im Zuge der Bedienung erzeugt werden.

Autorisierte Person für die Zusammenstellung der technischen Dokumentation:

Hr. Rainer Flanz
Egholm A/S
Transportvej 27 · DK-7620 Lemvig

Ort: Lemvig
Datum: _____
Unterschrift: 

Rainer Flanz, Leiter Forschung und Entwicklung

Allgemeines

1.3 Technische Daten

Abmessungen

Länge (L).....	2.225 mm
Breite (B).....	1.015 mm
Höhe mit Kabine.....	1.935 mm
Höhe ohne Kabine.....	1.210 mm
Max. Geschwindigkeit.....	16 km/h

Gewicht

Eigengewicht.....	485 kg
Max. zulässiges Gewicht für: Grundgerät.....	1300 kg
Zulässiges Zuggesamtgewicht - ungebremster Anhänger	1750 kg
Zulässiges Zuggesamtgewicht - gebremster Anhänger	2650 kg
Anhänger ohne Bremsen.....	750 kg
Anhänger mit Auflaufbremsen.....	1500 kg
Zulässige Achslast vorne	740 kg
Zulässige Achslast hinten	740 kg

Reifen

Reifengröße.....	18 x 9,5-8
Reifendruck	1,6 bar bzw. 24 psi

Motor

Marke/Fabrikat.....	Perkins Diesel
Typ.....	403D-11
Motorleistung bei 3400 U/min	28 PS bzw. 21 kW
Zylinder	3
EU Norm.....	Stufe IIIA

Für weitere technische Daten zum Motor wird auf die Bedienungsanleitung des Motors verwiesen.

Kraftstoff

Kraftstoff.....	Diesel
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	20 l
Kraftstoffverbrauch bei 2400 U/min	2,8 l/h
Kraftstoffverbrauch bei 3400 U/min	4,6 l/h

1.3 Technische Daten - Fortsetzung

Schmiersystem

Schmiersystem.....	Druckumlaufschmierung mit Filter
Schmiermitte	Motoröl: ca. 3 l, Syntetic 5W-40 API CF, CF-4, CG-4, CH-4
Luftfilter.....	Trockener, auswechselbarer Elementfilter
Kühlsystem.....	Wassergekühlt

Elektrisches System

Anlasser	Elektrischer Anlasser mit Glühkerze
Ladesystem.....	Generator
Ladekapazität	12 V, 65 A
Batterie	12 V, 44 Ah

Hydrauliköl

Hydrauliköl, Typ	Texaco Rando HDZ 68
Fassungsvermögen des Tanks:	15 l
Arbeitsdruck.....	bis 180 bar

Bremsen

Betriebsbremsen.....	Hydrostatisch
Parkbremse	Mechanisch

Prüfung des Lärmpegels

-gemäß EWG-Richtlinie 2009/63 – Stationär.....	78 dB(A)
-gemäß EWG-Richtlinie 2009/63 – fahrende Zugmaschine	80 dB(A)
- gemäß EWG-Richtlinie 2009/76 – Fahrersitz bei geöffnetem Fenster	85 dB(A)
- gemäß EWG-Richtlinie 2009/76 – Fahrersitz, bei geschlossenem Fenster	84 dB(A)

Vibrationsprüfung:

Ganzer Körper, EN 13059	0,6 m/s ²
Hand/Arm, EN 13059	2,4 m/s ²

Wendekreis

Der Park Ranger 2150 hat einen sehr geringen Wenderadius..... 1,5 m

Typenschild

Befindet sich vorne rechts am Fahrgestell.

Anmerkung

Technische Veränderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

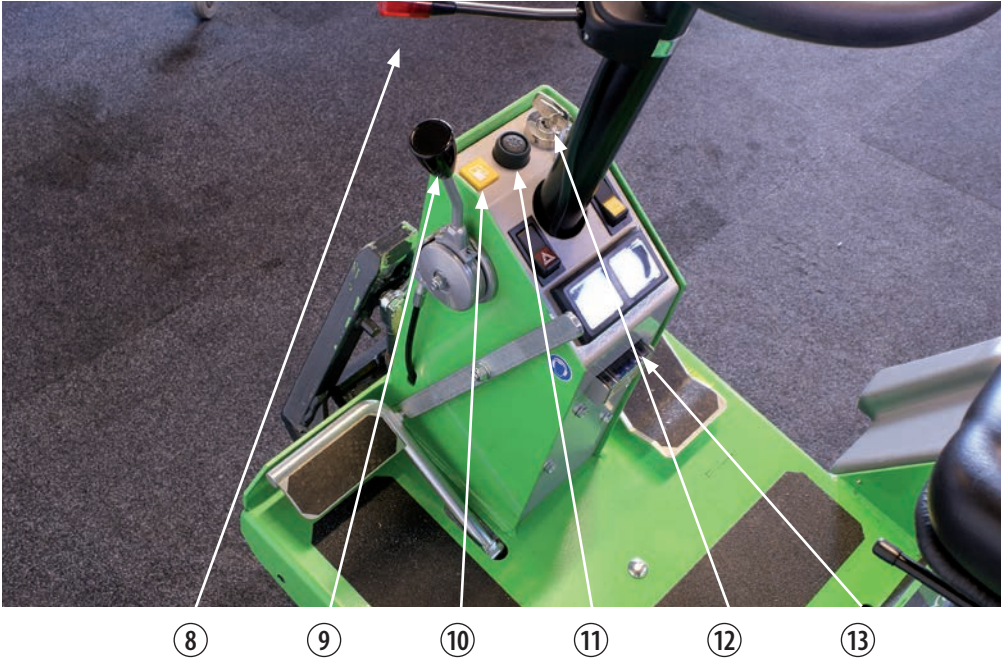
Allgemeines

1.4 Lenksäule



1. Warnblinker
2. Stundenzähler
3. Ladekontrollleuchte
Dieses Symbol leuchtet beim Anlassen des Motors auf. Leuchtet sie zu anderen Zeitpunkten auf, ist der Motor auszuschalten und die Ursache dafür zu ermitteln.
4. Vorglühanzeige
Leuchtet nicht, solange die drei anderen Warnleuchten leuchten. Die Anzeige leuchtet erst, wenn der Zündschlüssel auf „Vorglühen“ gedreht wird. Wenn die Anzeige erlischt, kann der Schlüssel weiter gedreht und die Maschine gestartet werden.
5. Schalter Stromversorgung
6. Öldruckwarnleuchte. Leuchtet das Warnsignal während der Fahrt auf, ist sofort anzuhalten, der Motor abzustellen und der Ölstand zu kontrollieren. Ist der Ölstand zu niedrig, muss umgehend Öl nachgefüllt werden.
7. Warnleuchte Überhitzung. Bei normaler Temperatur der Kühlerflüssigkeit leuchtet die Warnleuchte nicht auf.
Wenn die Lampe aufleuchtet, ist der Motor überhitzt. Alle Geräte ausschalten und den Motor bei halber Leistung (Drehzahl) ca. 2 Min. laufen lassen, ggf. Kühlgitter von Schmutz befreien.

1.4 Lenksäule - Fortsetzung



- 8. Blinkerleuchte Schalter/Hebel
- 9. Gashebel. Zum Starten den Gashebel ca. $\frac{1}{4}$ des Weges anziehen. Daraufhin springt der Motor sehr leicht an.
- 10. Kontrollleuchte Tank. Die Kontrollleuchte leuchtet ab einem Restinhalt von 5 Liter = ca. $1 \frac{1}{2}$ Betriebsstunden auf. Die Leuchte ist nur bei eingeschalteter Zündung aktiv.
- 11. Hupe
- 12. Zündschlüssel
- 13. Sicherungen. Siehe Abschnitt 1.11

Allgemeines

1.5 Bedienschalter/-hebel und Pedale

1. Hebel A (Abb. 1)

Heben und Senken der am Frontkuppeldreieck angebauten Geräte:

Oberste Position: Gerät wird angehoben

Mittlere Position: Gerät wird in der aktuellen Position verriegelt

Untere Position: Gerät wird abgesenkt

2. Hebel B (Abb. 1)

Aktivierung des Hydraulikanschlusses B1 und B2 für die Geräte.

Pos. 1: Eingerastet – Ölfluss ist aktiviert = Gerät in Betrieb

Pos. 0: Neutral (abhängig vom Gerät)

Pos. 2: Gerät läuft in entgegengesetzte Richtung

3. Hebel C (Abb. 1+2)

Aktivierung der Hydraulikanschlüsse C1 und C2 für heckseitig angebaute Arbeitsgeräte:

Pos. 1: Gerät wird angehoben/gekippt (abhängig vom Gerät)

Pos. 0: Neutral (abhängig vom Gerät)

4. Hebel D (Abb. 3)

Bedienung der Geräte (Abhängig von Hydraulikanschluss D1 und D2):

Pos. 1: Gerät läuft

Pos. 0: Neutral – Gerät hält an

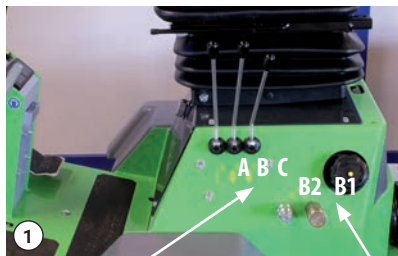
Pos. 2: Gerät läuft in entgegengesetzte Richtung (abhängig vom Gerät)

Schnellkupplung D3:

Rücklaufanschluss für diverse Geräte (Buchse 1/4")

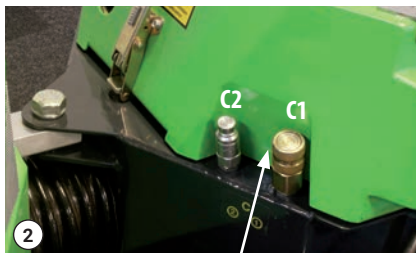
5. Geschwindigkeitssteuerung (geräteabhängig)

Regelt den Ölfluss zu den Hydraulikanschlüssen D1 und D2

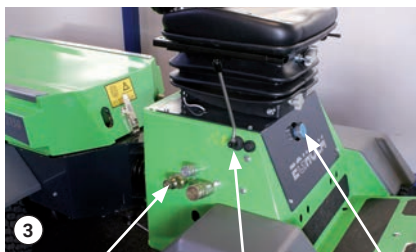


Hebel A, B, C

Hydraulikanschluss B1, B2



Hydraulikanschluss C1, C2



Hydraulikanschluss D1, D2, D3 Hebel D
Geschwindigkeitsregelung



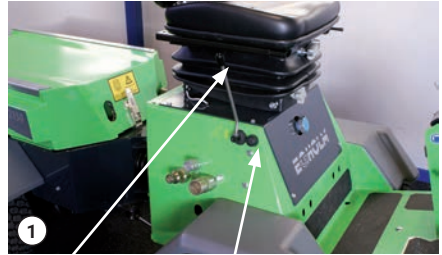
Vorsicht!

Schnellkupplungen stets frei von Schmutz halten.

1.5 Bedienschalter/-hebel und Pedale - Fortsetzung -

Überbrückung der Sicherheitsschaltung zur Bedienung des Handsaugschlauches:

- A) Die Grundmaschine mit verriegelter Parkbremse abstellen
- B) Während der Betätigung des Hebels D den Sicherheitsschalter, der vor unbeabsichtigter Betätigung des Hebels schützt (Abb. 1), gedrückt halten



Hebel D Schalter – Sicherheitsschalter, der eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme verhindert

6. Parkbremse (Abb. 2)

Aktivierung der Parkbremse: Das Bremspedal ganz durchtreten, daraufhin kann die Parkbremse nach vor geschoben werden. Das Bremspedal loslassen und die Bremsen der Maschine sind verriegelt.

7. Bremspedal (Abb. 2)

In durchgedrückter Position aktiviert

8. Fahrpedal (Abb. 3)

Das Fahrpedal kann nur aktiviert werden, wenn sich das Bremspedal in oberster Position befindet. Stufenlose Geschwindigkeitsregulierung.

- Vorwärts: Pedal nach vor treten
- Rückwärts: Pedal nach hinten drücken

Das Pedal stellt sich automatisch in die neutrale Position zurück.

Die Höchstgeschwindigkeit kann nur erreicht werden, wenn der Gashebel ganz nach vorne geschoben ist.

9. Transportverriegelung (Abb. 3+4)

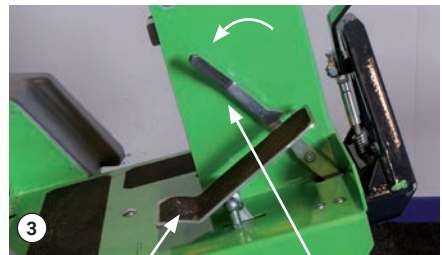
Wird ein Anbaugerät in Betrieb genommen, muss die Transportsicherung deaktiviert sein.

Bei Fahrten der Maschine zum oder vom Einsatzort muss die Transportsicherung stets aktiviert sein.

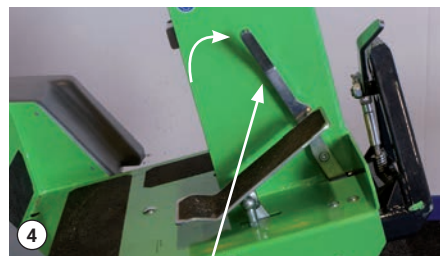
Die Transportsicherung verriegelt das Frontkuppeldreieck, so dass es sich während der Fahrt nicht absenken kann und sie versperrt das Fahrpedal, so dass die Maschine nicht rückwärts fahren kann.



Bremspedal Parkbremse



Fahrpedal Transportsicherung deaktiviert



Transportsicherung aktiviert

Allgemeines

1.5 Bedienschalter/-hebel und Pedale - Fortsetzung

10. Freilaufhebel (Abb. 1+2)

Der Freilaufhebel befindet sich unter der Maschine und muss, um die Grundmaschine manuell schieben zu können, geöffnet werden.

Wird der Freilaufhebel in die geöffnete Position gestellt, kann die Grundmaschine geschoben oder abgeschleppt werden, ohne dass der Motor gestartet werden muss. Befindet sich der Hebel in waagrechter Position, ist der Hebel geöffnet und auf Freilauf eingestellt.

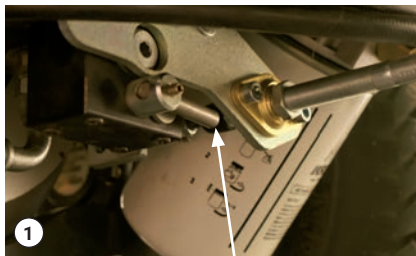


Achtung!

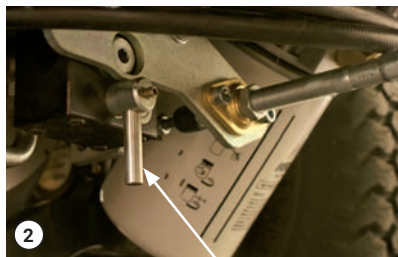
Ist der Freilaufhebel geöffnet, steht keine Servolenkung zur Verfügung!

Die Grundmaschine kann nur bei geschlossenem Freilaufhebel mit laufendem Motor gefahren werden. Befindet sich der Hebel in senkrechter Position, ist der Hebel geschlossen und der Freilauf deaktiviert.

Der Freilaufhebel befindet sich an der Pumpe unter dem hinteren Fahrgestell des Park Ranger 2150.



Freilaufhebel in geöffneter Position



Freilaufhebel in geschlossener Position

1.6 Montage der Fahrerkabine (optional)

1. Fahrerkabine auf das Grundgerät absenken.
Dazu einen Hebekran und einen Gurt, der durch den Rahmen der Fahrerkabine gezogen wird, verwenden. (Abb. 1).
2. Die Fahrerkabine vorne und hinten mit jeweils 2 Bolzen am Fahrgestell befestigen. (Abb. 2)
3. Die elektrischen Anschlüsse der Fahrerkabine mit der Grundmaschine verbinden. An der rechten Seite der Instrumentenkonsolle den schwarzen Abdeckungsstopfen abnehmen, Stecker und Verbindungskabel herausziehen und mit der Fahrerkabine verbinden. (Abb. 3)
4. Wasserschläuche für das Heizgerät anschließen. Ölkühlerabdeckung abbauen. Die zwei Schläuche aus der Kabine an die zwei Schlauchenden hinter der Ölkühlerabdeckung anschließen. (Abb. 4)
5. Kühlflüssigkeit der Grundmaschine nachfüllen. Heizung in der Kabine einschalten. Die Maschine starten und 5 Minuten im Leerlauf laufen lassen. Die Maschine abschalten. Kühlflüssigkeit nachfüllen, siehe Abschnitt 3.7.



Allgemeines

1.7 Bedienpult in der Kabine (optional)



①

②

③

④

⑤

⑥

1. Regler für die Kabinenheizung
2. Lichtschalter: Stufe 1. Standlicht
 Stufe 2. Abblendlicht
3. Arbeitsleuchten hinten
4. Rundumleuchte
5. Scheibenwischer: Stufe 1 Scheibenwischer
 Stufe 2. Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage
6. Kabinenlüftung: Stufe 1. ½ Kraft
 Stufe 2. Volle Kraft

1.8 Abnehmbare Ladefläche (optional)

Abbau der Ladefläche

A) Verriegelung lösen. Dazu den Verriegelungshebel nach rechts drehen und gleichzeitig fest nach außen ziehen.

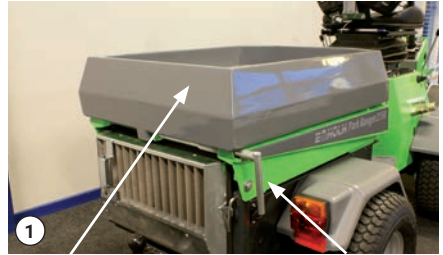
B) Die Ladefläche nach hinten ziehen.

Anbau der Ladefläche

A) Ladefläche bis zu den Verriegelungswinkeln am Montagerahmen von hinten auf den Park Ranger 2150 schieben.

B) Den Verriegelungshebel herausziehen und nach links drehen und gleichzeitig die Ladefläche in die korrekte Stellung schieben.

C) Vergewissern Sie sich, dass der Verriegelungshebel in der Verriegelungsöffnung verriegelt ist. Fest an der Ladefläche ziehen, um sicherzustellen, dass sie verriegelt ist.



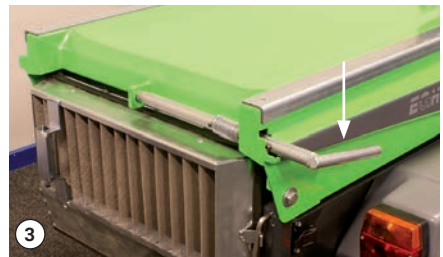
Ladefläche

Verriegelung



Verriegelungsöffnung

Verriegelungswinkel



Verriegelungshebel in entriegelter Position



Verriegelungshebel in verriegelter Position

Allgemeines

1.9 Fahrersitz

Einstellung des Fahrersitzes dem Fahrer anpassen.

Höhe: Mit Hebel 1 einstellen.

Gewicht: Mit Hebel 2 einstellen.

Vor/Zurück: Mit Hebel 3 einstellen.

1.10 Ölkühlerabdeckung

Abbau:

A) Ölkühlerabdeckung schräg herausziehen

Anbau (Abb. 2):

A) Oberen Rand der Ölkühlerabdeckung schräg unter den Rand der Öffnung am Park Ranger 2150 einschieben.

B) Ölkühlerabdeckung hineindrücken.



Einstellhebel für den Fahrersitz

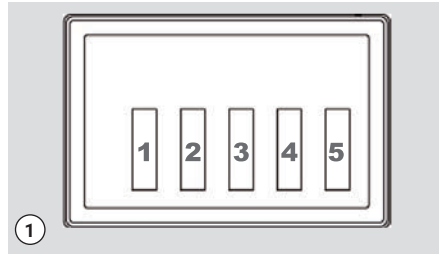


Einbau der Ölkühlerabdeckung

1.11 Sicherungen und Hauptschalter

Sicherungen an der Lenkradkonsole

1. 7,5 A Warnleuchte für Ladegerät
2. 15 A Lüfter für Ölkühler, Sicherheitskreis, Magnetventil zum Abstellen des Motors, Sitzkontakt und Standlicht
3. 15 A Warnleuchten, Hupe und Tankanzeige
4. 15 A Stromstecker (Anhänger)



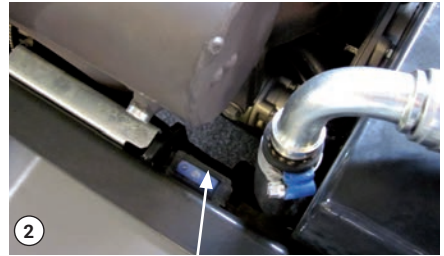
Sicherungen an der Lenkradkonsole

Hauptsicherung

Um zu den Sicherungen zu gelangen, die Motorhaube öffnen. Die Sicherung, 60 A, befindet sich rechts gleich hinter dem Hydrauliktank.

Sicherungen in der Fahrerkabine

1. 7,5 A Rechtes Standlicht
2. 7,5 A Linkes Standlicht
3. 20 A Kabinenlüftung
4. 20 A Rundumleuchte, Scheibenwischerantrieb und Pumpe der Scheibenwaschanlage
5. 20 A Abblendlicht und Arbeitsleuchte hinten

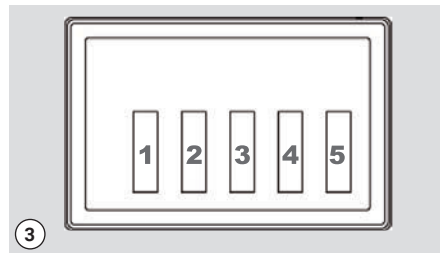


Hauptsicherung 60 A

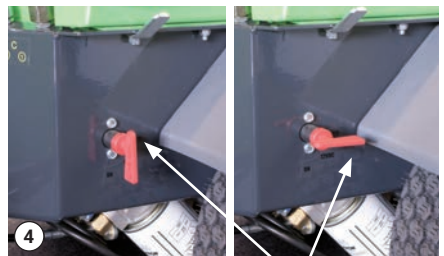
Hauptschalter

Damit der Park Ranger 2150 gestartet werden kann, muss der Hauptschalter auf der linken Seite der Maschine auf ON gestellt sein.

Der Hauptschalter unterbricht die gesamte Stromversorgung der Maschine.



Sicherungen in der Fahrerkabine



Hauptschalter ON/OFF

Betriebsanleitung

**Honest
Machines**

2.1 Tägliche Checkliste

Vor dem Durchgehen der täglichen Checkliste die Motorhaube öffnen:

- A) Die abnehmbare Ladefläche abbauen.
Siehe Abschnitt 1.8
- B) Abdeckung des Wasserkühlers abbauen.
Siehe Abschnitt 3.1
- C) Verriegelung der Motorhaube durch Niederdrücken der Verriegelungstaste 1) und Öffnen des Verriegelungshebels 2) öffnen.
- D) Motorhaube öffnen.

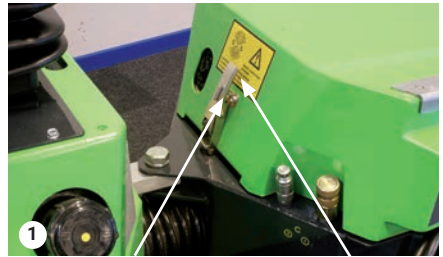
Vor dem Start unbedingt folgende Kontrollen vornehmen

Hydrauliköl

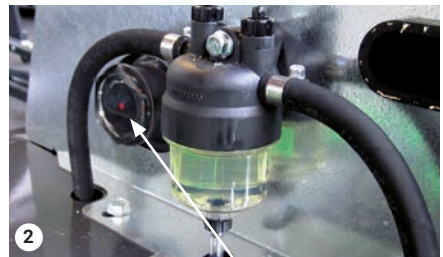
Muss im Schauglas sichtbar sein.
Nachfüllen – siehe unter Wartung Abschnitt 3.4.

Motoröl

Der Ölstand muss sich zwischen den beiden Markierungen am Ölmesstab befinden. Nachfüllen – siehe unter Abschnitt 3.5.



Motorhaubenverriegelung Verriegelungstaste Motorhaubenverriegelung Verriegelungshebel



Hydrauliköl



Motoröl

Betriebsanleitung

2.1 Tägliche Checkliste - Fortsetzung

Dieselloil

Tankinhalt 20 Liter.

Die Kontrollleuchte leuchtet ab einem Restinhalt von 5 l = ca. 1½ Betriebsstunden auf.

Die Leuchte ist nur aktiv, wenn die Zündung des Park Ranger 2150 eingeschaltet ist.

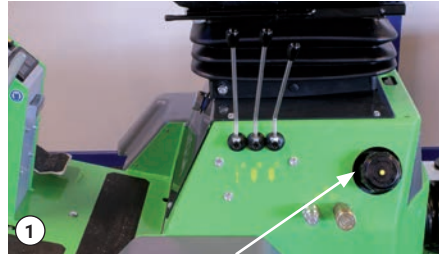
Kühlflüssigkeit prüfen

Verschlussklappe des Kühlers abnehmen und prüfen, ob das Wasser bis zur Einfüllöffnung reicht.



Achtung!

Verschlusskappe des Kühlers nie entfernen, wenn der Motor warm ist.



Diesel



Kontrollleuchte für Dieselloil



Kühlflüssigkeit prüfen

2.2 Starten, Fahren und Anhalten

Folgende Bedingungen müssen vor dem Einschalten des Motors immer erfüllt sein:

- A) Die Bedienhebel A, B, C und D müssen sich in neutraler Stellung „0“ (mittlere Position) befinden. (Abb. 1+2)
- B) Der Freilaufhebel muss sich in geschlossener Position befinden. (Abb. 3).
- C) Der Fahrer muss im Fahrersitz sitzen.
- D) Bremspedal (1) ganz durchtreten, die Parkbremse (2) zurückschieben. (Abb. 4)
- E) Gashebel ca. $\frac{1}{4}$ des Weges anziehen.
- F) Den Zündschlüssel (4) (im Uhrzeigersinn) drehen, bis die Vorglühanzeige (5) und die übrigen Warnleuchten aufleuchten. Wenn die Vorglühanzeige erlischt, kann der Schlüssel weiter gedreht und der Park Ranger 2150 gestartet werden.
- G) Bremspedal (1) ganz loslassen.
- H) Das Fahrpedal (6) ist nun aktiviert und kann betätigt werden.

Vorwärts: Pedal nach vor treten

Rückwärts: Pedal nach hinten drücken



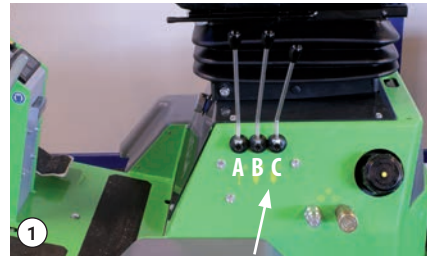
Warnhinweis

Zur Schonung des Hydrauliksystems ist zu beachten, dass die Maschine zuerst warmlaufen muss, BEVOR der Motor auf voller Drehzahl läuft.

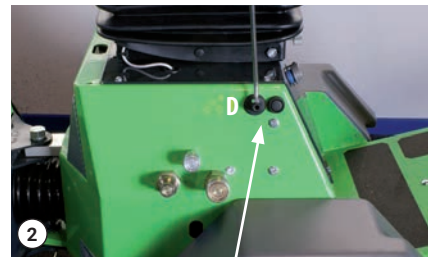


Warnhinweis

Vorsicht bei der Betätigung des Lenkrads. Die Knicklenkung des Park Ranger 2150 spricht sehr schnell an.



Hebel A, B, C



Hebel D



Freilaufhebel in geschlossener Position



Bedienelemente

Betriebsanleitung

2.2 Starten, Fahren und Anhalten - Fortsetzung

Abstellen des Park Ranger 2150

- A) Die Bedienhebel A, B, C und D müssen sich in neutraler Stellung „0“ befinden.
- B) Vom Gas gehen, so dass der Motor im Leerlauf läuft.
- C) Bremspedal (1) ganz durchtreten, und die Parkbremse (2) nach vor schieben.
- D) Den Park Ranger 2150 durch Drehen des Zündschlüssels in die Ausgangsposition abstellen.

Fahren mit Frontanbaugeräten

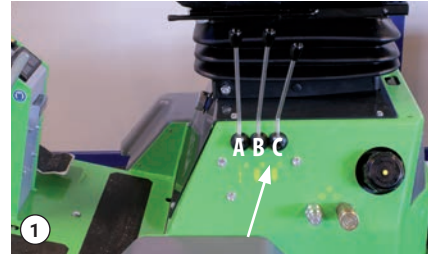
Befindet sich ein Anbaugerät am Park Ranger 2150, muss das Gerät vor der Fahrt angehoben werden.

Durch Schieben des Hebels A in die oberste Position, das Gerät anheben. Hebel A loslassen, wenn sich das Gerät in der gewünschten Höhe befindet.

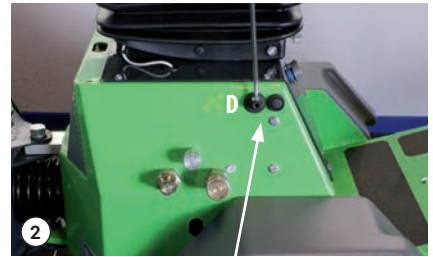
Bei längeren Fahrten zum oder vom Einsatzort muss die Transportsicherung (7) aktiviert sein.

Anbau der Anbaugeräte vorne und hinten

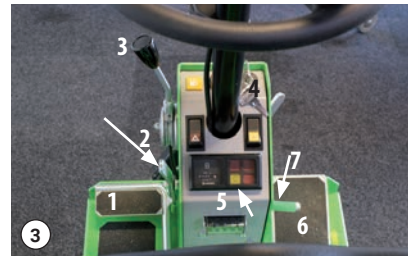
Siehe die Betriebsanleitung der jeweiligen Anbaugeräte.



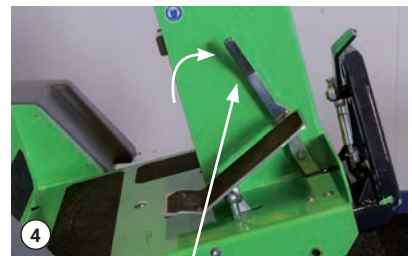
Hebel A, B und C



Hebel D



Bedienelemente



Transportsicherung aktiviert

Service und Wartung

**Honest
Machines**

Service und Wartung

3.1 Tägliche Wartung

Die tägliche Wartung des Park Ranger 2150 ist einfach und schnell durchführbar, aber sehr wichtig. Die drei täglich durchzuführenden Wartungsarbeiten sind: Reinigung von Wasserkühler, Ölkühler und Luftfilter.

Reinigung des Wasserkühlers

- A) Die Abdeckung für den Wasserkühler durch Aufklappen der beiden seitlich angebrachten federbelasteten Griffe abnehmen. (Abb. 1)
- B) Reinigen Sie Kühlrippen und Abdeckung des Wasserkühlers mit Druckluft.
- C) Die Kühlrippen lassen sich auch mit sauberem Wasser waschen.



Warnhinweis

Keine harten Gegenstände zum Reinigen des Kühlelements verwenden, da die Kühlrippen beschädigt werden könnten.

Reinigung des Ölkühlers

- A) Die Verschlusskappe abnehmen.
- B) Kühlerabdeckung und Ölkühler mit Druckluft reinigen.



Warnhinweis

Der Kühler ist vor der Nassreinigung mit Druckluft auszublasen, da sich sonst Verschmutzungen festsetzen können.

Luftfilterkasten und Luftfilterelement

Luftfilterkasten mit einem sauberen Tuch reinigen und das Filterelement mit Druckluft von innen ausblasen.



1

Abbau der Wasserkühlerabdeckung



2

Ölkühlerabdeckung



3

Filterkasten lösen



4

Luftfilterelement herausnehmen

3.2 Abschmieren

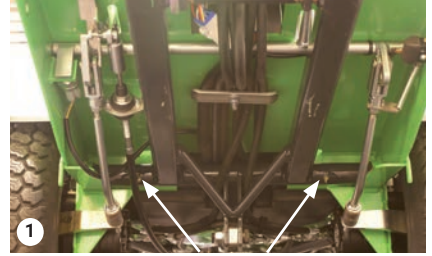
Schmiernippel

Schmiernippel der Maschine sind nach ca. allen 15 Betriebsstunden mit ein oder zwei Stößen Fett abzuschmieren.

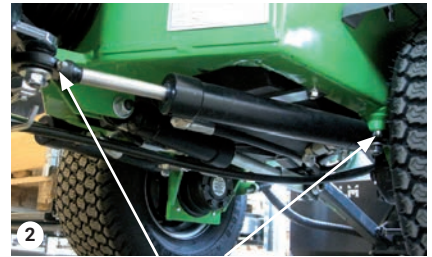
Zwei Schmiernippel befinden sich am Frontkuppeldreieck und vier Schmiernippel an den Lenkzylindern.

Kabel und bewegliche Teile

Kabel und bewegliche Teile nach allen 15 Betriebsstunden mit ein wenig Öl schmieren.



Schmiernippel Frontkuppeldreieck



Schmiernippel Lenkzylinder

Service und Wartung

3.3 Service- und Wartungsplan Park Ranger 2150

		Prüfplan												
Servicepunkte	Arbeit	Täglich	Stunden											
			50	400	800	1200	1600	2000	2400	2800	3200	3600		
Motoröl	Prüfen	•												
	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Hydrauliköl	Prüfen	•												
	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Luftfilter (1) (8)	Prüfen	•												
	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Motorölfilter	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Kraftstofffilter	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Getriebefilter	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Tankfilter, Hydraulik	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Kühlflüssigkeit (2)	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Lüfterkeilriemen (3)	Prüfen	•												
	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Lager, Knickgelenk	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Kraftstoffschläuche (4)	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Wasserkühler (1)	Reinigen	•												
Ölkühler (1)	Reinigen	•												
Kühlerschläuche (5)	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Überhitzungsalarm, Motor	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Thermostat, Ölkühler	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Lüfter, Ölkühler	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Einstellung des Gaskabels	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Einstellung des Fahrkabels	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bremsen	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Batterie (6)	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Abschmieren (7)	Durchführen	(•)												
Licht und Spiegel	Prüfen	•												
Räderbolzen nachspannen	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Reifendruck	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•




- 1) Wenn mit der Maschine in besonders schmutziger bzw. staubiger Umgebung gearbeitet wird, muss die Wartung häufiger vorgenommen werden.
- 2) Die Kühlflüssigkeit muss mindestens einmal jährlich bzw. alle 800 Stunden gewechselt werden.
- 3) Der Lüfterkeilriemen sollte jedes Jahr bzw. nach 800 Stunden gewechselt werden.
- 4) Die Kraftstoffschläuche sollten jährlich gewechselt werden.
- 5) Schellen und Kühlerschläuche müssen jedes Jahr gewechselt werden.
- 6) Die Batterie muss mindestens alle 2 Jahre gewechselt werden.
- 7) Die Maschine muss alle 15 Betriebsstunden geschmiert werden.
- 8) Wir empfehlen, den Luftfilter alle 200 Betriebsstunden zu tauschen.

Es wird empfohlen Service und Wartung von einem Egholm Fachhändler vornehmen zu lassen.

Service und Wartung

3.3 Service- und Wartungsplan Park Ranger 2150 - Fortsetzung

Servicepunkte	Arbeit	Prüfplan												
		Täglich	Timer											
			4000	4400	4800	5200	5600	6000	6400	6800	7200	7600		
Motoröl	Prüfen	•												
	Wechsel	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Hydrauliköl	Prüfen	•												
	Wechsel	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Luftfilter (1) (8)	Prüfen	•												
	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Motorölfilter	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Kraftstofffilter	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Getriebefilter	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Tankfilter, Hydraulik	Wechsel		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Kühlflüssigkeit (2)	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Wechsel		•		•		•		•		•		•	
Lüfterkeilriemen (3)	Prüfen	•												
	Wechsel		•		•		•		•		•		•	
Lager, Knickgelenk	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Kraftstoffschläuche (4)	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Wasserkühler (1)	Reinigen	•												
Ölkühler (1)	Reinigen	•												
Kühlerschläuche (5)	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Überhitzungsalarm, Motor	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Thermostat, Ölkühler	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Lüfter, Ölkühler	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Einstellung des Gaskabels	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Einstellung des Fahrkabels	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bremsen	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Batterie (6)	Prüfen		•		•		•		•		•		•	
Abschmieren (7)	Durchführen	(•)												
Licht und Spiegel	Prüfen	•												
Räderbolzen nachspannen	Prüfen		•		•		•		•		•		•	
Reifendruck	Prüfen		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

-  Großer Service
-  Großer Service
-  Einmalservice

Service und Wartung

3.4 Hydrauliksystem

Hydrauliköl

Das Hydrauliköl immer nur prüfen, wenn das Öl kalt ist.
Das Öl muss im Glas sichtbar sein.
Wenn dies nicht der Fall ist, muss Öl nachgefüllt werden.



Warnhinweis

Vor dem Abnehmen des Einfüllstutzens den Bereich um den Entlüftungs- und Einfüllstutzen reinigen, damit kein Schmutz in das hydraulische System gelangen und Schäden verursachen kann.

Hydrauliköl nachfüllen

- A) Den Park Ranger 2150 auf einer ebenen Fläche abstellen.
- B) Den Motor abschalten.
- C) Den Entlüftungs- und Einfüllstutzen abnehmen und Texaco Rando HDZ 68 Öl nachfüllen.
- D) Wieder einbauen und den Motor anlassen.
- E) Ölstand kontrollieren: Das Öl muss bei laufendem Motor 3/4 des Glases bedecken.

Tankfilter

Im Zuge der Wartung Filter und Gehäuse reinigen.

Hydraulikölfilter

- A) Ölfilter unter dem Park Ranger 2150 ausbauen und das Öl ablassen, bis der Tank entleert ist.
 - B) Dichtfläche mit Öl schmieren.
 - C) Neuen Filter einbauen
 - D) Ca. 16 Liter Texaco Rando HDZ 68 Öl einfüllen.
- Ölstand kontrollieren: Das Öl muss bei laufendem Motor 3/4 des Glases bedecken.



Entlüftungs-/Einfüllstutzen

Schauglas



Tankfilter



Tankfilterkasten



Hydraulikölfilter

3.5 Wartung des Motors



Warnhinweis

Vor der Ölstandskontrolle oder dem Ölwechsel bzw. Ölfilterwechsel den Motor immer ausschalten.

Ölstand prüfen. (Abb. 1)

1. Den Park Ranger 2150 auf einer ebenen Fläche abstellen.
2. Vor dem Start Ölstand des Motors prüfen.
3. Den Ölmesstab herausziehen, abtrocknen und wieder einschieben.
4. Den Ölmesstab wieder herausziehen und den Ölstand ablesen.
5. Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen des Ölmesstabes liegen.
6. Wenn der Ölstand darunter liegt, muss Öl nachgefüllt werden.
7. Stets auf korrekten Ölstand achten.

Motoröl einfüllen

1. Einfüllkappe abnehmen. (Abb. 2)
2. Öl in den Motor nachfüllen, bis sich insgesamt ca. 3 Liter darin befinden.
3. Nach dem Nachfüllen ungefähr 5 Minuten warten, da es etwas Zeit dauert, bis das Öl die Ölwanne erreicht hat.
4. Dann den Ölstand nochmals überprüfen.

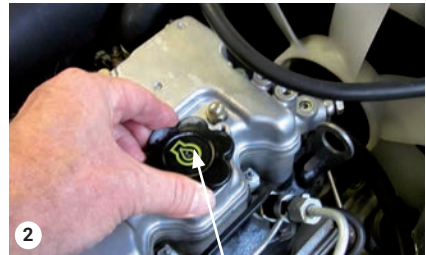
Motorölwechsel

Nach den ersten 50 Betriebsstunden muss das Öl gewechselt werden. Dies geht am einfachsten, solange der Motor noch warm ist.

1. Die Ablassschraube der Ölwanne abschrauben und das Altöl ablassen. (Abb. 3)
 2. Nicht vergessen, die Ablassschraube wieder anzuschrauben!
 3. Neues Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmesstabs einfüllen.
- Ca. 3 Liter Öl.



Ölstand überprüfen



Motoröleinfüllkappe



Ablassschraube ausbauen

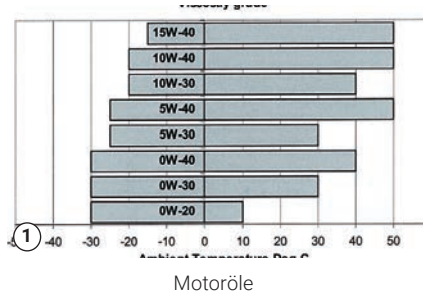
Service und Wartung

3.5 Wartung des Motors - Fortsetzung

Empfohlenes Öl

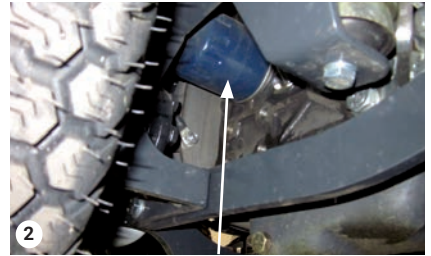
Zur Optimierung der Leistung wird die Verwendung von Perkins zertifizierten Ölen empfohlen. Sonstige hochwertige Motoröle der API-Klasse CF, CF-4, CG-4 oder CH-4 werden ebenfalls akzeptiert. Keine speziellen Additive verwenden!

Wichtig! Achten Sie bitte stets darauf, dass die Viskosität des verwendeten Öls, für die Umgebungstemperatur, in der die Maschine eingesetzt wird, geeignet ist. (Abb. 1)



Motorölfilter austauschen

1. Ölfilter mit einem Filterschlüssel ausbauen. (Abb. 2)
2. Auf die neue Filterdichtung einen dünnen Ölfilm auftragen.
3. Den neuen Filter von Hand einsetzen.
4. Dabei den Filterschlüssel nicht verwenden, da der Filter ansonsten zu stark festgezogen wird.
5. Den Motor anlassen und kurz laufen lassen, um die Dichtheit des Filters zu überprüfen.
6. Den Motor ausschalten und den Ölstand prüfen.
6. Ggf. Öl nachfüllen, da der Ölstand nach dem Filterwechsel sinkt.



Motorölfilter

3.6 Kraftstoff



Warnhinweis

Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff den Motor immer ausschalten. Offenes Feuer vermeiden. Dieselöl ist leicht entzündlich.

Kraftstoff

Als Kraftstoff AUSSCHLIESSLICH Dieselöl verwenden. (Abb. 1)

Wichtig beim Tanken!

Beim Tanken darauf achten, dass kein Schmutz in den Tank gelangt, da Schmutz Störungen in der Einspritzpumpe verursachen kann. Dem Motor darf der Kraftstoff nie ausgehen (trocken laufen), da ansonsten Luft in das Kraftstoffsystem gelangen kann.

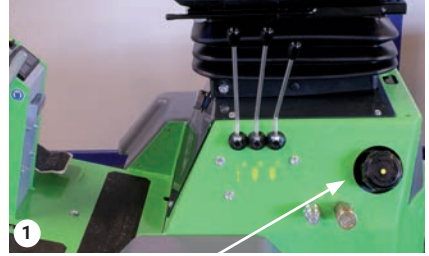
Reinigung und Wechsel des Kraftstofffilters

Die Reinigung muss an einem sauberen Ort erfolgen.

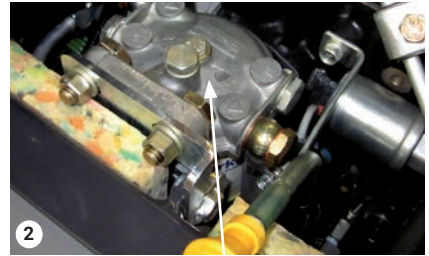
1. Filter abschrauben. (Abb. 2)
2. Neuen Filter einbauen.
3. Kraftstoffsystem entlüften.

In folgenden Fällen ist das Kraftstoffsystem zu entlüften

1. Nach dem Ausbau und neuerlichen Einbau von Kraftstofffilter und Schläuchen.
2. Nach einem Trockenlaufen des Motors.



Tankdeckel für Diesel



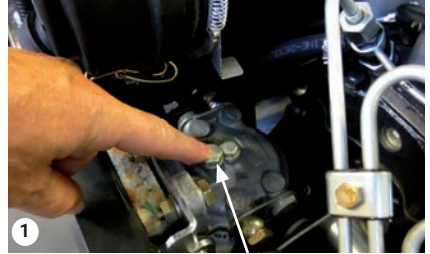
Kraftstofffilter

Service und Wartung

3.6 Kraftstoff - Fortsetzung

Entlüftung des Kraftstoffsystems/des Kraftstofffilters

1. Zündung der Maschine betätigen. Die elektrische Brennstoffpumpe startet.
1. Die Entlüftungsschraube am Kraftstofffilter lösen. (Abb. 1)
1. Sobald Kraftstoff austritt, die Entlüftungsschraube schließen.
1. Zündschlüssel drehen bis der Motor anspringt.



Entlüftungsschraube an der Kraftstoffpumpe



Achtung!

Keine Entlüftung vornehmen, solange der Motor noch heiß ist. Falls Kraftstoff auf einen glühenden Auspuffkrümmer gelangt, kann er sich entzünden und einen Brand verursachen.



Achtung!

Vor der Überprüfung oder dem Wechsel der Kraftstoffschläuche den Motor ausschalten. Schadhafte Kraftstoffschläuche können einen Brand verursachen.

Bei jeder Kontrolle Kraftstoffschläuche überprüfen

- 1) Lose Schlauchschellen überprüfen – die Schraube leicht ölen und nachspannen.
- 2) Falls Schläuche und Schellen Verschleißerscheinungen aufweisen, sind diese umgehend auszutauschen.
- 3) Nach dem Austausch von Schläuchen das Kraftstoffsystem entlüften.

3.7 Kühler

Vorsicht beim Abnehmen der Verschlusskappe des Kühlers!

Niemals die Verschlusskappe abnehmen, solange der Motor noch warm ist, da heißes Kühlwasser herauspritzen und schwere Verbrennungen zufügen kann. Deshalb nach dem Abstellen des Motors 10 Minuten warten, und erst dann die Verschlusskappe abnehmen.

Kühlflüssigkeit täglich überprüfen

- A) Die Verschlusskappe abnehmen.
- B) Prüfen, ob die Flüssigkeit ganz bis zur Einfüllöffnung reicht. (Abb. 1)



Achtung!

Vor dem Nachfüllen von Kühlflüssigkeit den Motor abstellen!

Einfüllen der Kühlflüssigkeit

- A) Die Verschlusskappe des Kühlers abnehmen und Kühlflüssigkeit in den Ausgleichsbehälter nachfüllen, bis der Ausgleichsbehälter ganz bis zur Einfüllöffnung gefüllt ist. Das Fassungsvermögen beträgt ca. 4 Liter.
- B) Die Kühlflüssigkeit muss zu jeweils 50 % aus reinem Wasser und 50 % Kühlflüssigkeit bestehen, sofern aus dem Etikett am Kanister nichts anderes hervorgeht.
- C) Die Verschlusskappe nach dem Nachfüllen wieder sorgfältig festschrauben.
- D) Den Park Ranger 2150 anlassen und warm laufen lassen.
- E) Motor ausschalten und zusätzliche Kühlflüssigkeit nachfüllen. (Abb. 2)

Überprüfung der Kühlschläuche

Schläuche und Schellen alle zwei Jahre austauschen bzw. früher, wenn sie schadhaft sind.



Verschlusskappe für Kühler, Ausgleichsbehälter



Nachfüllen von Kühlerflüssigkeit

Service und Wartung

3.7 Kühler - Fortsetzung

Verhaltensregeln bei Überhitzung

Wenn die Warnleuchte aufleuchtet, alle Anbaugeräte unverzüglich ausschalten und den Motor auf $\frac{1}{2}$ Leistung (Drehzahl) laufen lassen. Ansauggitter in der Heckverkleidung reinigen und die Ursache für die Überhitzung feststellen. Kann die Ursache nicht eindeutig festgestellt werden, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem nächsten Fachhändler auf.

Reinigung des Wasserkühlers

Das Kühlsystem wie in Punkt 3.1 beschrieben reinigen.



Luftfilterkasten

3.8 Luftfilter

Reinigung des Luftfilters

- A) Wenn der Park Ranger 2150 in staubiger Umgebung eingesetzt wird, das Vakuumventil täglich öffnen und von größeren Staub- und Schmutzpartikeln befreien.
- B) Luftfilterkasten öffnen.
- C) Filterelement herausnehmen.
- D) Den Luftfilterkasten mit einem sauberen Tuch reinigen.
- E) Das Element von innen vorsichtig mit Druckluft reinigen.
- F) Filterelement einsetzen und den Filterkasten schließen. (Abb. 1+2)



Vakuumventil

3.9 Batterie



Achtung!

Beim Ausbau der Batterie immer folgende Vorsichtsmaßnahmen befolgen

- A) Die Zündung muss ausgeschaltet sein.
- B) Zuerst das am Minuspol (-) angeklebte Kabel abklemmen.
- C) Darauf achten, dass niemals beide Pole gleichzeitig mit einem Metallwerkzeug in Berührung kommen und der positive (+) Pol niemals mit der Maschine in Kontakt kommt. Der dabei entstehende Kurzschluss würde zur Funkenbildung führen.
- D) Funken und offenes Feuer vermeiden und nicht Rauchen.
- E) Beim Einbau der Batterie immer zuerst das Kabel am Pluspol (+) anklemmen und erst danach das Kabel am Minuspol (-).

3.9 Batterie - Fortsetzung



Achtung!

Die Batterie enthält sowohl Gase als auch Schwefelsäure, die zu Erblindung bzw. schweren Verbrennungen führen können.

Aufladen

Den positiven + Pol des Ladegeräts mit dem + Pol der Batterie verbinden und den - Pol des Ladegeräts mit dem - Pol der Batterie.

Füllstand

Füllstand einmal jährlich prüfen. Es darf ausschließlich destilliertes Wasser nachgefüllt werden. (Abb. 1)

3.10 Lüfterkeilriemen

Einstellen und Spannen

Ein unzureichend gespannter Keilriemen kann zu einer Überhitzung des Motors und zu einer unzureichenden Aufladung der Batterie führen.

A) Den Finger in der Mitte auf den Keilriemen drücken und überprüfen, ob dieser (bei einem Druck von 10 kg) ca. 7-9 mm nachgibt.

B) Den Keilriemen auch auf Risse und Bruchstellen überprüfen. (Abb. 2)

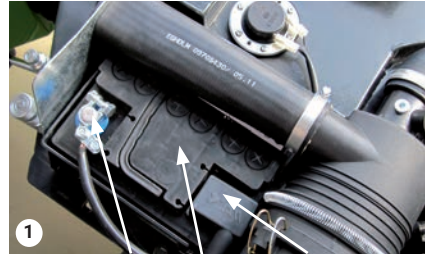
Regulierung der Spannung

Die beiden Bolzen, mit denen der Generator befestigt ist, lösen und den Keilriemen auf die gewünschte Spannung einstellen. Darauf achten, dass Muttern und Bolzen nach erfolgter Einstellung wieder festgezogen sind.

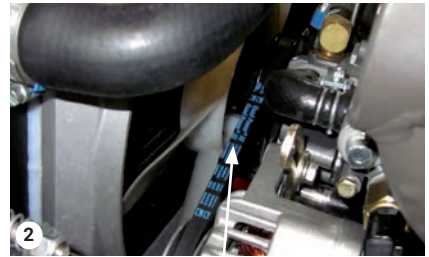
3.11 Knickgelenk

Wenn im Knickgelenk Spiel auftritt, die Lager austauschen.

Durch Rütteln am vorderen Fahrgestell prüfen, ob ein Spiel auftritt. (Abb. 3)



- Pol Batterie + Pol



Kühlerkeilriemen



Knickgelenk

Bestimmungen

**Honest
Machines**

4.1 Garantiebestimmungen

Wir gewähren 12 Monate Garantie auf Materialien und Herstellung des Park Ranger 2150, gültig ab Kaufdatum. Sollten während der Garantiezeit Fehler oder Schäden am Gerät auftreten, führt die Fa. Egholm A/S Reparaturen gemäß nachstehender Garantiebedingungen ohne Berechnung von Arbeitszeit und Materialaufwand durch.

Garantiebedingungen

1. Die Egholm-Garantie gilt nur bei Vorlage der mit Typenbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum versehenen Originalrechnung.
2. Regelmäßige Kontrolle, Einstellung und Wartungsarbeiten sowie technische Änderungen sind nicht in der Garantie enthalten.
3. Alle eventuellen Fragen zur Garantie sind an den Händler zu richten, von dem die Maschine gekauft wurde.
4. Diese Garantie umfasst keine Defekte, die nicht auf Material- oder Herstellungsmängel zurückgeführt werden können.
5. Diese Garantie gilt auch für Personen und Unternehmen, die die Maschine während der Garantiezeit legal erworben haben.
6. Damit Egholm eventuelle Gewährleistungsansprüche anerkennen kann, muss die Wartung gemäß den geltenden Anweisungen durchgeführt und dokumentiert werden.
7. Die Fa. Egholm A/S behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder konstruktive Änderungen an Maschinen vorzunehmen, ohne sich dazu zu verpflichten, schon ausgelieferte Maschinen ebenfalls entsprechend zu modifizieren.

Folgendes ist in der Garantie nicht beinhaltet

- Verschleiß, Bedienungsfehler, Unfälle, fahrlässiger Umgang mit der Maschine, eigenmächtige konstruktive Änderungen, Verwendung nicht originaler Ersatzteile und Anbaugeräte, die nicht von der Fa. Egholm A/S stammen.
- Maschinen mit unleserlicher Seriennummer.
- Schäden als Folge von Witterungseinflüssen, Wasser-, Brand- und Kriegsschäden, Unruhen, nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung und alle Umstände, die sich der Kontrolle durch die Fa. Egholm A/S entziehen.

Bestimmungen

4.2 Reklamationsbestimmungen

Anfragen bezüglich Einsatz, Reparatur, Wartung oder Ersatzteile sowie eventuelle Reklamationen richten Sie bitte direkt an Ihren Egholm-Vertriebspartner.

Wir sind sicher, dass Ihnen die Maschine gute Dienste leisten wird.

Mit freundlichen Grüßen
Egholm A/S

4.3 Entsorgung

Wenn der Park Ranger 2150 nach vielen Jahren ausgedient hat, ist er entsprechend einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen sachgerecht zu entsorgen.

1. Hydrauliköl, Motoröl, Dieselöl, Kühlflüssigkeit und Kühlmedium der Klimaanlage sind bei einer kommunalen Sammelstelle für Sondermüll abzuliefern.
2. Kunststoff- und Gummiteile abbauen und gemäß den geltenden Umweltbestimmungen entsorgen.
3. Danach kann das Gerät einem öffentlich geprüften Altmetallhändler übergeben werden.

Bestimmungen

**Honest
Machines**

Verschleißteile

5.1 Verschleißteile - Park Ranger 2150



01100250 Reifen und Räder



90501643 Filterkit 2150



01006500 Luftfilter



01020020 Ölfilter



04003050 Hydraulikfilter



01020010 Kraftstofffilter



04003060 Hydraulikölfilter



E50000656 Lüfterkeilriemen 2150



05001080 Birne, vorne



05001050 Birne, Rundumleuchte

5.1 Verschleißteile - Park Ranger 2150 - Fortsetzung



05001030 Birne, Tankanzeige



05001090 Birne, Blinkerschalter



05001110 Birne, Bremslicht



05001010 Birne, Blinker



05001060 Birne, Arbeitsleuchte, hinten



05001040 Birne, Standlicht, vorne



05001020 Birne, Standlicht, hinten



04501200 Hydraulikkupplungen,
Stecker 1/4"



04501210 Hydraulikkupplungen, Stecker 3/8"



04501220 Hydraulikkupplungen, Stecker 1/2"

Verschleißteile

5.1 Verschleißteile - Park Ranger 2150 - Fortsetzung



04501230 Hydraulikkupplungen, Buchse 1/4"



04501240 Hydraulikkupplungen, Buchse 3/8"



04501250 Hydraulikkupplungen, Buchse 1/2"



01006505 Sicherungsteil Luftfilter

Honest Work.

Egholm A/S
Transportvej 27
7620 Lemvig, Denmark
T.: +45 97 81 12 05
www.egholm.de - info@egholm.de